SPERRFRIST: 11.09.2025, 07:00 Uhr

Medienmitteilung

Donnerstag, 11. September 2025

Substanz statt Show: finpension knackt 4-Milliarden-Marke

finpension wächst stark und erreicht per Anfang September einen wichtigen Meilenstein: Das von Banken unabhängige Fintech verwaltet neu über 4 Milliarden an Kundenvermögen. Damit gehört finpension zu den grössten Playern der Schweizer Fintech-Branche.

finpension erreicht im zweiten Halbjahr einen wichtigen Meilenstein: Das verwaltete Vermögen steigerte sich in den letzten 12 Monaten auf über 4 Milliarden Franken. Das entspricht einem Wachstum von 41%.

Starker Zuwachs bei Kund:innen und Produkten

Auch bei der Kundenzahl konnte finpension kräftig zulegen: Rund 43'000 Kund:innen nutzen inzwischen die verschiedenen Lösungen von finpension. Das entspricht einem Anstieg von 74% im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Insbesondere die neu lancierte Vermögensverwaltung stösst auf hohes Interesse. Über 5'000 Personen nutzen finpension Invest, das seit Mai 2024 auf dem Markt ist.

Digitale Vorsorge spricht vor allem Millennials an

Den grössten Kundenzuwachs verzeichnet finpension bei den Millennials. Mit über 11'000 neuen Kund:innen in einem Jahr wächst keine andere Generation stärker. Gen Z, Generation X und Boomers folgen mit deutlichem Abstand.

«Millennials sind mit digitalen Tools aufgewachsen. Diese Generation will weder ein Gespräch am Banksschalter noch toleriert sie Intransparenz. Sie vergleichen, rechnen und informieren sich genau – und entscheiden sich für die Lösung, die am besten passt», sagt Gründer und Initiant Beat Bühlmann.

Säule 3a als Wachstumstreiber

Im Vorsorgebereich bleibt die Säule 3a das am stärksten wachsende Produkt. Innerhalb eines Jahres hat sich das Kundenvermögen um 88% erhöht. Auch die Freizügigkeitslösungen und die 1e Vorsorge für Kadermitarbeitende verzeichnen kontinuierliches Wachstum.

Unabhängigkeit als Schlüssel zum Erfolg

finpension hebt sich in einem hart umkämpften Markt durch eine klare Positionierung ab: Das Unternehmen agiert vollständig unabhängig – ohne Banken oder externe Finanzierungsrunden.

Dank eigener Vorsorgestiftungen und der FINMA-Lizenz als kontoführendes Wertpapierhaus führt finpension die Kundendepots selbst. Die Anlagedienstleistungen kommen somit aus einer Hand.

«Viele Menschen suchen einfache und faire Vorsorge- und Finanzlösungen. Genau das bietet finpension – angetrieben durch digitale Innovationskraft», so Bühlmann.

Weitere Informationen

Beat Bühlmann
Initiant von finpension und Präsident des Verwaltungsrates
Telefon: 041 522 16 37
[finpension.ch](https://www.finpension.ch)

Über finpension

Gestartet sind die Gründer von finpension 2016 mit einer 1e-Lösung. Seither hat sich finpension mit rund 500 angeschlossenen Unternehmen und 6'000 Versicherten zum Marktführer für 1e-Pläne entwickelt. 2017 kam die Freizügigkeit und 2020 die Säule 3a hinzu, die sich ebenfalls hoher Beliebtheit erfreuen. Anfang März 2024 erhielt finpension die FINMA-Lizenz als kontoführendes Wertpapierhaus. Die Lizenz erlaubt es finpension, auch ausserhalb des Vorsorgebereichs Gelder fürs Wertschriftensparen anzunehmen. Insgesamt zählt finpension über 43'000 Kund:innen und verwaltet ein Vermögen von mehr als 4 Milliarden Franken.